

Ostdeutsche Identität im Pflegeberuf – Perspektiven für demokratische Teilhabe



Am 24. September veranstaltet der DBfK Nordost ein Fachgespräch über die Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Pflegeberufs in Ostdeutschland. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Der DBfK Nordost nimmt gemeinsam mit der Agnes-Karll Gesellschaft (AKG) die historische Entwicklung des Pflegeberufs in Ostdeutschland und die berufliche Identität ostdeutscher Pflegefachpersonen in den Blick. Entstanden ist die Idee auf der Mitgliederversammlung 2025.

Denn die pflegerische Berufsidentität in den ostdeutschen Bundesländern ist geprägt von einer komplexen Geschichte. Bis heute bleiben die Entwicklungen der professionellen Pflege in der DDR und im Zuge der Wiedervereinigung oft eine Randnotiz. Als Berufsverband möchten wir eine Plattform schaffen, um diese Leerstelle zu schließen. Ziel ist es, ein gemeinsames Verständnis auch für Widersprüche und Forschungslücken sowie Netzwerke und Perspektiven für die künftige Arbeit zu entwickeln.

Das Fachgespräch findet am 24. September um 15 Uhr in Berlin statt und bietet Raum für einen intensiven Austausch von wissenschaftlichen Expert:innen, Zeitzeug:innen und Pflegefachpersonen mit ostdeutscher Sozialisation. Weitere Informationen folgen, Ansprechpartnerin bei Interesse und Fragen ist Bildungsreferentin Cindy Steinhöfel (nordost@dbfk.de).

Vielen Dank an die Stiftung Zukunft Altenpflege für die Förderung des Fachgesprächs!



Jetzt DBfK-Mitglied werden